

Wohnungen, in denen sie so manchen Frosch, so manche Schlange verzehrt hatten. Sechs Kinder umstanden den Mann, der ihr Vater war, und sahen schweigend zu. Nur der älteste Bube jubelte, wenn Bruchstücke der Nester herabfielen, die übrigen fanden es traurig, denn sie hatten die Vögel lieb gehabt. — Der jüngste Knabe, welcher Georg hieß und Görgie genannt ward, eilte ins Haus zu der Mutter, welche betrübt da stand, und barg seine weinenden Augen in ihren Kleidern.

Der Frühling kam und mit ihm die Störche, die armen beraubten Störche! Sie umflogen das Dach im schwebenden Fluge, und trauten ihren Augen nicht; sie setzten sich auf das Dach und klapperten, daß es wie Scheltworte klang. Sie standen auf einem Bein und sahen traurig am Schnabel nieder, es war ein betrübender Anblick! Tagelang trieben sie es so, holten einzelne Reiser, legten sie auf das Dach, und der Wind wehte sie fort, denn der Storch kann ohne Menschenhülfe nicht bauen. Der älteste unter den Störchen war außerordentlich zornig, und schritt auf dem Dache einher, als ob er es eintreten wollte, dann blickte er seine Gefährten an, und alle begannen zu klappern.